

Erscheint jeden Dienstag  
u. Freitag; während der  
Buchhändler-Messe zu  
Ostern täglich.

# Börsenblatt

Alle Zusendungen für  
das Börsenblatt sind  
an die Redaction zu  
richten.

für den  
**Deutschen Buchhandel**  
und die  
mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N<sup>o</sup> 18.

Leipzig, Dienstag am 2. März.

1847.

## Am tlicher Theil.

### Bekanntmachung.

Wie bisher werden auch dieses Jahr die Beiträge für die Zeit vom Schlusse der Jubilate-Messe 1846 bis dahin 1847 zu 2 Thlr. Preussisch gleich nach Ostern von den verehrlichen Mitgliedern des Börsenvereins bei ihren Herren Commissionairs in Leipzig, gegen Quittungen des Kassirers, Herrn H. Schulze in Berlin, eingezogen werden. Die außerhalb Leipzig wohnenden Mitglieder werden daher ersucht, ihre dortigen Commissionairs zur Einlösung dieser Quittungen anzuweisen. Diejenigen Mitglieder, welche seit dem Schlusse der vorjährigen Ostermesse aufgenommen worden sind, haben für die nächste Messe den Beitrag schon mit dem Eintrittsgelde entrichtet, also diesmal einen solchen nicht zu zahlen.

Jena, Leipzig und Berlin, den 1. Februar 1847.

Der Börsenvorstand.

Fr. J. Frommann. W. Vogel. H. Schultze.

### Bekanntmachung.

die Wittwen- und Waisencassenangelegenheit betreffend.

Der verehrliche Vorstand des Börsenvereins versendete heute an sämtliche deutsche Buchhändler:

- 1) den Entwurf zum Statut einer Wittwen- und Waisenkasse der deutschen Buchhändler, nebst Einladungsschrift, Tarifen und Beispielen. Ausgearbeitet und berathen von der durch die Generalversammlung des Börsenvereins der deutschen Buchhändler vom 10. Mai 1846 zu diesem Zwecke niedergesetzten Commission und als Sachverständigen von dem bei der Königl. Preuss. Wittwen-Verpflegungsanstalt angestellten Rechnungs-Rathe Brune. Gedruckt auf Kosten des Börsenvereins der deutschen Buchhändler 1847.

und begleitete diesen Entwurf

- 2) mit folgendem Circulair:

An sämtliche deutsche Buchhändler.

Auf den Beschluß der Cantate-Versammlung des Börsenvereins vom vorigen Jahre ist von dem dazu ernannten Ausschusse, unter Zuziehung sowohl von Rechnungs- als von Rechtsverständigen, der Entwurf eines Statuts zu einer

Wittwen- u. Waisenkasse der deutschen Buchhändler ausgearbeitet worden, welchen wir hiermit der allgemeinen Beurtheilung und Begutachtung übergeben. Die bevorstehende Cantate-Versammlung des Börsenvereins wird darüber zu entscheiden haben, ob die gemeinnützige Anstalt in's Leben treten soll. Vorzüglich aber  
Vierzehnter Jahrgang.

wird dies davon abhängen, ob bis dahin die vom Ausschusse als Minimum vorgeschlagene Zahl von 400 vorläufigen Anmeldungen erfüllt sein wird.

Zu Ihrer Bequemlichkeit fügen wir ein Schema für diese Anmeldungen bei, und ersuchen Sie, dasselbe sobald als möglich (jedemfalls vor dem 15. April d. J.) und zwar, im Fall Sie beitreten wollen, mit Ihren Antworten auf die gestellten Fragen, aber auch im Fall Sie nicht beitreten wollen, mit befalliger Erklärung an den Vorsitzenden des Ausschusses, Herrn Enslin in Berlin, einzusenden. Ingleichen ersuchen wir Sie, Statutenentwurf, Schema und gegenwärtiges Umlaufschreiben Ihren Gehülfen mitzutheilen.

Es wird Niemanden auffallen, daß der Ausschuss sich nicht berechtigt gehalten hat, eine Anstalt, die vom Börsenvereine ausgeht und deren Verwaltungskosten durch den bewilligten ansehnlichen Zuschuss desselben bestritten werden sollen, andern, als Mitgliedern des Börsenvereins und deren Gehülfen, zu eröffnen, um so weniger, als es ja einem jeden Buchhändler, der noch nicht Börsenmitglied ist, freisteht, die Mitgliedschaft alsbald zu erwerben.

Es handelt sich hier nicht, wie bei dem sonstigen Wirken des Börsenvereins, um die Förderung allgemeiner Interessen, sondern um die Sicherstellung der Angehörigen jedes einzelnen Betheiligten vor einstigem möglichen Mangel; aber es kann diese wohlthätige Anstalt auch nur zu Stande kommen, wenn der nicht dankbar genug zu erkennenden Anstrengung und Aufopferung unseres Ausschusses für das Ganze auch eine möglichst allgemeine Betheiligung der Einzel-